

PÄDIATRIE

Ergotherapie ist bei allen Kindern vom Säuglings- bis ins Jugendlichenalter erforderlich, wenn ihre Entwicklung verzögert, ihre Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist oder sie von Behinderung bedroht oder betroffen sind. Dies ist u. a. der Fall bei

- Hirnschädigungen oder Syndromen
- Sensomotorisch-perzeptive Störungen in Zusammenhang mit Wahrnehmungsdefiziten
- Sinnesbehinderungen z. B. Taubheit, Blindheit
- Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung als Teil einer Entwicklungsproblematik (visuelle, auditive, Teilleistungsstörungen; Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen)
- Psychische Erkrankungen wie z. B. Verhaltensstörungen, Autismus
- Lern- und geistiger Behinderung

Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist es, den Handlungsspielraum des Kindes zu erweitern. Über sinnvolles und selbständiges Tun in den Behandlungsstunden soll das Kind positive Erfahrungen mit sich selbst machen und mit neu gewonnener Sicherheit in seinen Alltag integrieren.

Die ergotherapeutische Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet u. a.:

- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik, der Koordination von Bewegungsabläufen
- Entwicklung und Verbesserung der basalen Sinneswahrnehmung
- Verbesserung der Bewegungs- und Handlungsplanung
- Verbesserung von Konzentration und Aufmerksamkeit sowie der Serialleistung
- Stärkung sozio-emotionaler Kompetenzen, Kontakt-Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit

In der stets begleitenden Beratung werden den Eltern einerseits die Probleme ihres Kindes verständlich gemacht und andererseits versucht, sie für seine Stärken und Fähigkeiten zu sensibilisieren.

Hier in der Praxis behandeln wir nach den Behandlungskonzepten von Ayres (Sensorische Integrierungstherapie), Bobath, Affolter und Frostig.

NEUROLOGIE

Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie z. B.

- Apoplektischer Insult,
- Schädelhirntraumen
- Zustand nach Hypoxie
- Querschnittslähmungen
- Multiple Sklerose

weisen in der Regel komplexe Störungsbilder auf.

Die ergotherapeutische Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet:

- Aufbau, Erhalt und Förderung physiologischer / funktioneller Bewegungen und Fertigkeiten
- Ausgleich und Verminderung der Folgen von neuropsychologischen Defiziten u. a. Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit
- Gesichtsfeldtraining
- Erarbeiten von Handlungskompetenzen ; Begleitung und Beratung in Bezug auf Probleme bei der Umsetzung erlernter Strategien in alltägliche und berufliche Anforderungssituationen
- Vermittlung von Kompensationsstrategien
- Beratung, individuelle Anpassung und Herstellung von geeigneten Hilfsmitteln und deren Erprobung
- Entwicklung und Förderung der sozio-emotionalen Fähigkeiten u.a. bei Antriebsminderung, Problemen in der emotionalen Steuerung, der Affektivität und der Kommunikation
- Steigerung der Belastbarkeit und ggf. Vorbereitung und Begleitung der beruflichen Wiedereingliederung

Eine Zusatzausbildung als Bobath-Therapeutin (IBITAH) und Facio-oraler Therapie (F.O.T.T.) , sowie Weiterbildung in den Therapiekonzepten Affolter, Johnstone und Perfetti ermöglichen hier in der Praxis ein umfangreiches Therapieangebot.

GERIATRIE

Innerhalb der Geriatrie finden wir häufig ein komplexes Bild der Mehrfacherkrankungen aus verschiedenen Krankheitsbereichen, z.B.

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Dementielle Erkrankungen
- Degenerative und rheumatische Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems
- Zustand nach Frakturen der oberen und unteren Extremität

Um dem Ziel des älteren Menschen nach größtmöglicher Selbständigkeit im Alltag entgegenzukommen, ist es notwendig, verloren gegangene Funktionen wieder aufzubauen und vorhandene Fähigkeiten zu erhalten.

Die ergotherapeutische Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet:

- Verbesserung der sensomotorischen Fähigkeiten für Mobilität und Geschicklichkeit
- Aktivierung kognitiver und neuropsychologischer Fähigkeiten, z. B. für bessere Orientierung und Aufmerksamkeit
- Anleitung zur Selbsthilfe beim Essen und Trinken, Körperpflege und Bekleidung, Fortbewegung sowie Kommunikation
- Beratung – auch der Angehörigen – bei Wohnraum- und Hilfsmittelanpassung
- Begleitung beim Umgang mit Erfahrungen von Veränderungen und Verlust zum Erhalt der psychischen Stabilität

Erfahrungen mit schwerster Pflegebedürftigkeit, mit Sterben und Tod gehören zum Berufsalltag der geriatrischen Ergotherapie und verlangen eine professionelle Reflexion von Grenzen und Möglichkeiten der Therapie.

Unsere Leistungen:

Nach einer differenzierten Diagnostik der

- Sensomotorischen und neurophysiologischen Fähigkeiten
- Sensorischen Integration
- Neuropsychologisch / kognitiven Fähigkeiten
- Aktivitäten des täglichen Lebens

Erarbeiten wir auf den Klienten abgestimmte Behandlungsziele zum Erwerb einer größtmöglichen Handlungskompetenz im Alltag.

Wer trägt die Kosten?

Ergotherapie ist ein **anerkanntes Heilmittel** im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die **Maßnahmen der Ergotherapie müssen** von einem Arzt **verordnet werden** nach den Heilmittel-Richtlinien § 92 und den Rahmenempfehlungen des § 125 SGB V.

Die Klienten leisten die jeweils gültigen Zuzahlungsbeträge. Kinder sind von der Zuzahlung befreit.

Aus medizinischen Gründen kann die Ergotherapie auch als Hausbesuch erfolgen.

Therapie
ERGO



Praxis
im Rieselfeld

Britta Weigelt

Max-Josef-Metzger-Str. 2
79111 Freiburg i. Br.

Tel 0761 – 88 86 99 92
Fax 0761 – 88 86 99 82

E-Mail info@ergotherapie-weigelt.de

Behandlungstermine und Elternsprechtermine
nach Vereinbarung.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Auf unserer **Homepage** können Sie sich ausführlicher informieren und aktuelle Angebote einsehen

www.ergotherapie-weigelt.de

So finden sie uns:

- Zentral angebunden über die Straßenbahnlinie 5 Haltestelle Geschwister Scholl Platz
- Und über die Buslinien 32 / 33 Haltestelle Maria-Rudloff-Platz
- Ausreichend Parkplätze bei PKW Anfahrt

Therapie
ERGO
Praxis



im Rieselfeld

Britta Weigelt

Ergotherapeutin
Bobath-Therapeutin (IBITAH)
SI-Therapeutin (SI-DVE)
Neurophysiologische Entwicklungsförderung

**Behandlung von Kindern
und Erwachsenen**